

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

## **Pendler-Entlastung jetzt!**

### **Offener Brief:**

*Sehr geehrter Herr Bundesminister Magnus Brunner!*

***Falsche Maßnahmen, zum falschen Zeitpunkt, ohne Lenkungseffekt: Die CO2-Besteuerung, fehlender Benzinpreisdeckel, Erhöhung der Autobahnvignette und der Pkw-Maut.***

***Die FCG Steiermark fordert in Allianz mit der Pendlerinitiative Steiermark:***

*„Mit 1. Oktober die steirischen Pendler\*innen zusätzlich mit einer **CO2-Besteuerung** zu belasten, ist unzumutbar. Der ohnehin hohe Spritpreis wird dadurch nochmals um 8 Cent/Liter (Diesel: 9 Cent) teurer. Die Einmalzahlungen von 500 Euro Klima + Antiteuerungsbonus reichen bei weitem nicht aus, um diese Teuerungen aufzufangen, ganz abgesehen davon, dass damit auch die erhöhten Gas- und Strompreise abgegolten werden sollen.*

*Zur Erinnerung: von den 535.000 unselbständig Beschäftigten pendeln 350.000(!) aus, 5x die Woche, 22 Tage im Monat. Niemand von ihnen fährt freiwillig, der Spritverbrauch wird um nichts geringer, der **Lenkungseffekt ist NULL!***

*Die Regierung muss jetzt handeln – wir fordern eine Aussetzung der CO2-Steuer zumindest bis zum Herbst 2023!*

*Die Verteuerung der Autobahnvignette und der PKW-Maut ist eine Frage von Wochen! Auch hier sind die Berufspendler\*innen besonders betroffen, wer zB. von Graz aus in den obersteirischen Zentralraum (oder umgekehrt) fährt, nimmt die A 9, die Bundesstraße ist keine Alternative. **Eine wirksame Entlastung wäre die Möglichkeit, die Ausgaben für Pkw- Maut und Autobahn-Vignette als Werbungskosten von der Steuer abzusetzen.** Die Steirische Pendlerinitiative unterstützt diese Möglichkeit, eine weitere Belastung der Pendler\*innen zu verhindern. Gleichzeitig fordern die Pendlerinitiative die **Anhebung des amtlichen Kilometergeldes auf 55 Cent.** Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2008 und ist daher nicht mehr zeitgemäß.*

Mit freundlichen Grüßen

Landesvorsitzender KR Ing. Peter Amreich  
ÖGB-Landesvorsitzender-Stv.